

L!VE



AUSGABE 02/2014



Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geld-
anlagen investiert. Sondern
auch in junge Talente.



Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken.
www.gut-fuer-mainfranken.de

Liebe Mitglieder und Freunde HTCW,

wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Ein Jahr, das neben unvermeidlichen, kleineren unangenehmen Dingen auch wieder viel Positives gebracht hat. Allen voran die 1. Herren, die sich neben dem Feld nun auch in der Halle in der 2. Regionalliga festsetzen. Auch mehrere Jugendmannschaften zeigten wieder, dass sie ganz eng an der bayrischen Spitze dran sind. Girls' Day, Trainingslager, Sommercamps, Feste und Werbeaktionen – toll, was wir allein in diesem Sommerhalbjahr auf die Beine gestellt haben. Danke allen Organisatoren und Helfern.

Welches Potential unser Club hat, zeigte sich in den letzten Monaten auch, als es galt, unseren langjährigen Platzwart Claus von Andrian-Werbung zu ersetzen. Ganz wird dies vermutlich nie gelingen. Doch ein mehrköpfiges Team kümmert sich mittlerweile engagiert um Clubhaus und Anlage. Mein Dank gilt ihnen ganz besonders deshalb, weil sie diesen aufopferungsvollen Einsatz neben Beruf, Familie und anderen Verpflichtungen verrichten. Noch konnten nicht alle Aufgaben, die unsere Anlage so mit sich bringt, vergeben werden. In manchen Bereichen müssen wir noch ganz schön improvisieren. Aber wir arbeiten daran und hoffen auch wieder eine Person finden zu können, sie sich als (Ober-)Platzwart zur Verfügung stellt, wo dann die Dinge ein wenig zusammenlaufen und koordiniert werden können.

Großartig waren die Aktionen zum Saisonende im Herbst, als an mehreren Tagen eine Reihe von Mitgliedern und Freunde des Vereins kamen, um gemeinsam die Platzanlage sauber und winterfest zu machen. Ähnliches wird uns im März/April 2015 wieder bevorstehen, wenn die Saison eröffnet werden soll. Bitte lasst auch da euren Verein nicht im Stich.



Konkret werden in den letzten Wochen mittlerweile unsere Planungen zur Sanierung unseres Kunstrasens, die möglicherweise durch einige weitere Umbauarbeiten ergänzt werden sollen. Die Vorstandschaft weiß es zu schätzen, dass sich mehrere Architekten und Ingenieure aus dem Verein zur Verfügung gestellt haben, um die Vereinsführung in dieser Sache zu beraten.

Mein Dank gilt wieder allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins, vor allem den Trainern und Betreuern, die Woche für Woche auf dem Platz oder in der Halle stehen und sich um unsere Mannschaften kümmern.

Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins wünsche ich schöne Advents- und Weihnachtstage, einen guten Beschluss des Jahres und ein hoffentlich privat wie sportlich erfolgreiches Neues Jahr!

Robert Menschick, 1. Vorsitzender

Termine im HTCW



Freitag, 19. Dez. 2014, 17.30 bis 21 Uhr
HTCW-Weihnachtsmarkt auf der Clubhaus-Terrasse, Zeppelinstraße 116

Verbringt ein paar frohe Stunden im Kreise der Freunde und Mitglieder unseres Vereins. Angeboten werden voraussichtlich Glühwein, Kinderpunsch, Kaltgetränke, Würstchen und Waffeln. Alle Kinder und Jugendlichen sowie die Vereinsmitarbeiter erhalten dort ihr Weihnachtsgeschenk. Wie jeden Freitag hat auch der HTCW-Hockeyshop von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. Dort gibt es alle Utensilien rund um den Verein und unseren Sport. Vielleicht findet sich dort auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.



Freitag, 26. Dezember 2014, ab 11 Uhr
HTCW-Weihnachtsfrühschoppen im Club-Restaurant Pizzeria La Pineta
Herzlich willkommen zu diesem beliebten Treffpunkt.

Dienstag, 6. Januar 2015, 12 Uhr
Dreikönigstreffen der Senioren im Club-Restaurant Pizzeria La Pineta

Von der traditionellen Dreikönigswanderung ist immerhin noch das gemeinsame Treffen im Clubhaus geblieben. Vielleicht besteht ja nach dem Essen noch Interesse an einem kleinen Spaziergang?



Freitag, 20. März 2015, 19.30 Uhr
Ordentliche HTCW-Mitgliederversammlung
voraussichtlich Sitzungsraum des SV Sieboldshöhe, Sanderheinrichsleitenweg 15, 1. Stock (Zugang von außen, über Ristorante Pizzeria Da Ciccio E Peppe) Bitte vormerken; schriftliche Einladung an die Mitglieder ergeht rechtzeitig.

Freitag, 1. Mai 2015, ab 11 Uhr
Clubfest „Anhockey“ auf dem Clubgelände
mit Regionalligaspiel der Herren gegen ASV München (12 Uhr)

Stadt ehrt unsere Herrenmannschaft

Unsere 1. Herren hätten mittlerweile schon fast wieder abgestiegen sein können, seit sie im Spätwinter 2013 die Bayerische Hallen-Oberligameisterschaft und den Aufstieg in die 2. Regionalliga bejubeln hatten können. Erst am 3. Dezember 2014 ehrte die Stadt Würzburg unsere erfolgreichen Sportler für diesen Titel. Aber erstens sind unsere 1. Herren in der folgenden Saison 2013/14 nicht abgestiegen, werden es zweitens in der Saison 2014/15 auch nicht tun und drittens ist die Ursache für diese verzögerte Ehrung leicht zu erklären: Im Frühjahr 2014 waren Kommunalwahlen und der neue Oberbürgermeister musste sich erst in seine neuen Aufgaben und seine neuen Termine einarbeiten, bevor er zur Sportlehreung schreiten konnte.

Im würdigen Rahmen des Ratssaals des Rathauses wurden eine Reihe von verdienten Würzburger Sportlern aus verschiedenen Sportarten und Vereinen geehrt. Darunter eben auch unsere Herrenspieler: (im Bild, von links): Dominik Lehrieder, Niklas Burger, Mijan Voigt, Christian Hoffmann, Jonathan Berneth, Lukas Gövert, Julian Bleibaum, Oberbürgermeister Christian Schuchardt, Kevin Halmanns, Trainer Sascha Heinrich, Andreas Spitz und Christoph Skutschik.- Nicht dabei waren bei der Ehrung die damaligen Meisterspieler: Philip Begau, Markus Günther, Jonathan Schröter, Daniel Weißenfels, Johannes Schanzer, Leo Raphael, Daniel Zehmisch und Max Bärtlein. Herzlichen Glückwunsch allen zu der Ehrung! MR



Hockey-Spiel- und Trainingsbetrieb kostet jedes Jahr 375 Euro/Spieler: Wir bitten um Spenden



Der HTC Würzburg ist ein Sportverein ohne Schulden und mit den entsprechenden finanziellen Rücklagen, um die in Kürze erforderliche Sanierung seines Kunstrasens angehen zu können. So weit so gut. Mit Sorge beobachtet aber die Vorstandschaft die dauerhaft hohen Kosten für den laufenden Hockey-Spiel- und Trainingsbetrieb unserer erwachsenen und jugendlichen Spielerinnen und Spieler.

Im Jahr 2013 haben sich die Kosten für den laufenden Spiel- und Trainingsbetrieb des HTCW (Ausgaben für Trainer und Übungsleiter, Hallenmieten, Turnierbeiträge, Hockey-Anschaffungen, Verbandsbeiträge, Schiedsrichterkosten etc.) auf rund 90.000 Euro belaufen. Hierin sind die Kosten für den Kunstrasen (Amortisation, Reinigung, Bewässerung, Strom für das Flutlicht) noch nicht enthalten. Bei rund 250 hockeyspielenden Mitgliedern im Verein haben sich in 2013 somit die jährlichen Kosten im Durchschnitt auf 375 Euro pro Hockeyspieler/Hockeyspielerin belaufen - ohne die noch zusätzlich angefallenen Ausgaben für den Kunstrasen. Für das nun zu Ende gehende Jahr 2014 sieht die Situation nicht besser aus.

Bei einem Jahresbeitrag für Kinder und Jugendliche— je nach Alter – zwischen 120 Euro und 168 Euro sowie einem Jahresbeitrag für einen Erwachsenen von 180 bis 192 Euro ist klar, dass der laufende Spiel- und Trainingsbetrieb alleine von den Beitragseinnahmen des Vereins nicht gedeckt werden kann. Auch die Zuschüsse von dritter Seite reichen nicht mehr aus um kostendeckend zu wirtschaften.

Somit ist der Verein inzwischen dringend auf ausreichende Spenden angewiesen, um auch weiterhin in allen Jugend- und Erwachsenen-

mannschaften einen guten sportlichen Betrieb gewährleisten zu können.

Natürlich unternimmt der Verein im Rahmen seiner Möglichkeiten weiterhin alles, um die Kosten niedrig zu halten sowie die Einnahmesituation zu verbessern.

In Anbetracht der angespannten Finanzen bitten wir alle Mitglieder und Freunde des Hockeysports, uns mit einer Spende tatkräftig in unserem Vorhaben zu unterstützen, auch weiterhin allen aktiven Spielern und Spielerinnen bestmögliche Trainings- und Spielmöglichkeiten anzubieten.

Hier die Bankverbindung für das Spendenkonto des HTCW:

Sparkasse Mainfranken

IBAN: DE68 7905 0000 0041 4699 09

BIC: BYLADEM1SWU

Selbstverständlich bekommt jeder Spender für steuerliche Zwecke auch eine ordnungsgemäße Spendenbescheinigung ausgestellt. Wir danken schon jetzt für jede Unterstützung.

Wolfgang Hoffmann, Schatzmeister
Robert Menschick, 1. Vorsitzender

Damit unsere Platzanlage schön bleibt

Dass Claus von Andrian-Werburg uns als Platzwart über fast drei Jahrzehnte mit seinem Fleiß und seinem Einsatz sehr verwöhnt hat, ist uns allen schon länger klar. Jetzt, wo er diese Arbeit in jüngere Hände weitergegeben hat, zeigt sich, dass sich viele einbringen müssen, wenn wir die Anlage weiter so in Schuss halten wollen.

Mehrere Verantwortliche für einen Teilbereich dieser Arbeit konnten schon gefunden werden. Und sie leisteten in diesem Jahr schon sehr gute Arbeit:

Clubhaus: Nils Oehler und Mark Stottko
Gerätepark/Rasenmähen: Ralf Beck
Getränkebeschaffung: Matthias Wilhelm
Elektrotechnik: Andy Troppschuh
Büsche/Bäume: Kevin Halmanns

Mehrere Helferinnen und Helfer unterstützen bereits dieses Team. Weitere Helfer sind willkommen. Sie werden gebeten sich bei den Genannten oder bei der Vorstandschaft zu melden.

Um die Tennisplätze kümmert sich im Übrigen weiterhin Claus von Andrian-Werburg mit seinen Helfern. Herzlichen Dank dafür!

Mehrere erfolgreiche Arbeitstage, um Platz und Abstellräume winterfest zu machen, fanden Ende Oktober/Anfang November statt. Um die Koordination dieser Tage machte sich vor allem Elli Hoffmann verdient. Ihr und allen Helferinnen und Helfern sei dafür herzlich Dank gesagt.

Zu den nächsten Arbeitstagen wird wohl im März/April 2015 eingeladen werden müssen. Wir wollen es ja bestimmt auch in der kommenden Freiluftsaison wieder schön haben auf unserer Clubanlage. MR



Große und kleine Helferinnen und Helfer an einem unserer Aufräum- und Reinigungstage auf der Clubanlage im vergangenen Herbst.

HTCW-Newsletter hat sich bewährt

Seit rund einem Jahr gibt es den HTCW-Newsletter. Neben der Clubzeitung und den stets aktuellen und dauerhaften Informationen im Internet unter www.htcw.org erhalten alle interessierten Mitglieder, Eltern und Freunde des Vereins im Regelfall wöchentlich und kostenlos per E-Mail aktuelle Informationen, zum Beispiel eine Übersicht, wo und wann unsere Mannschaften am kommenden Wochenende spielen.

Unsere Senioren, die kein Internet haben, erhalten natürlich weiterhin alle wichtigen Informationen aus dem Verein auf dem Postweg.

Den HTCW-Newsletter bestellen oder abbestellen, kann man unter <http://www.htcw.org/kontakt-anfahrt/newsletter>

Die für den HTCW-Newsletter verwendeten E-Mail-Adressen sind geschützt, werden

nicht weitergegeben oder für andere Zwecke verwendet. Wer Fragen zum Newsletter hat, kann sich gerne per E-Mail an newsletter@htcw.org oder den 1. Vorsitzenden wenden.

Alle Mitglieder und Freunde des HTCW sind aufgerufen, Informationen, Tipps und Anregungen für den HTCW-Newsletter an newsletter@htcw.org oder den 1. Vorsitzenden weiterzugeben.

MR

Elektro-Installation
Krankenhaustechnik
EDV-Netzwerke

Elektroheizung
Regenerative Energien
Gebäudeleitechnik
Lichttechnik

**SAT-/BK-
Empfangsanlagen**



Elektro PIXIS GmbH

Am Kirschberg 4
97218 Würzburg-Gerbrunn
Telefon: 09 31 / 70 560 - 0
Telefax: 09 31 / 70 560 - 30
E-Mail: info@pixis.de
Internet: www.pixis.de



24 h – NOTDIENST Telefon 09 31 / 70 560 - 25

Willkommen im HTCW-Hockeyshop

Zum Verkauf stehen unter anderem:

- **Hockeyschläger**
- **Schienenbeschoner**
- **HTCW-Stutzen**
- **Mundschutz**
- **Krallen**
- **Kugeln**
- **Schlägertaschen**
- **Hockey-Jacken**
- **HTCW-Trainingsanzug**
- **Vereinsaufkleber**
- **kleine Hockey-Souvenirs**
- **Kunstrasenschuhe**
- **Hallenschuhe**
- **und brandneu der HTCW-Fanschal**

Die (ehrenamtliche) Koordination des Hockeyshops hat Marlies Schua. Alle Verkaufserlöse aus dem Laden fließen in die Nachwuchsarbeit des HTCW.

Der HTCW-Hockeyshop ist stets freitags (außer in den bayerischen Schulferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, dazu an Sonderverkaufstagen, wie zu „Anhockey“ am 1. Mai.

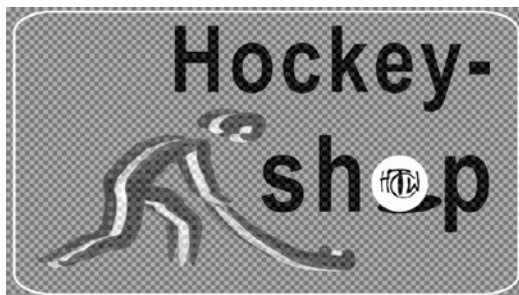
Ansprechpartnerin:

Marlies Schua, Tel. (09 31) 763 10

E-Mail: m.eggert-schua@gmx.de



HOCKEYSHOP



Zeppelinstr.116 • 97074 Würzburg

Öffnungszeiten: 17.30 - 19.30 Uhr

oder nach telefonischer Absprache mit
Marlies Eggert-Schua

0931 - 76310 • m.eggert-schua@gmx.de

Beim „Anhockey“ traf sich wieder der ganze Verein

Zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins fanden sich am 1. Mai wieder zum großen Familien-Clubfest „Anhockey“ ein. Für Jeden wurde etwas geboten.

Los ging es mit dem Regionalliga-Spiel der 1. Herren gegen TV Schwabach (2:2). Die Minis liefen, wie man es von wichtigen Fußballspielen im Fernsehen kennt – an der Hand ihrer großen Vorbilder aus der Herrenmannschaft vor den vielen Zuschauern im Stadion ein.

Beim Hockey-Parcours hatten Kinder und Jugendliche selbst Gelegenheit zum Schläger zu greifen.

Anlässlich 50 Jahre HC Würzburger Kickers, einem Vorgängerverein des HTCW, wurden

verdiente und langjährige Mitglieder (s. Liste) durch unseren Ehrungs-Obmann Roland Mathias sowie den 1. Vorsitzenden Robert Menschick mit den entsprechenden Urkunden und Nadeln ausgezeichnet. Menschick dankte ihnen für ihren Einsatz und ihre Treue. Den ganzen Tag über hatten die Kinder ihren Spaß an der Hüpfburg.

Danke allen Helferinnen und Helfern – auch den fleißigen Spendern, die wieder für ein reiches Kaffee-Kuchen-Büffet sorgten.

MR





Ehrungen

Ehrenmitgliedschaft

Mind. 60 Jahre Mitgliedschaft

Karl Schurrer (68 Jahre Mitglied)
Horst Teufel (64)
Ingrid Dumor (61)

Ehrennadel Gold mit Vollkranz und Urkunde

Mind. 50 Jahre Mitgliedschaft

Jutta Lauer-Spitz (50)
Hanna Oppelt (50)
Franz Schmid (50)
Werner Kestler (50)

Ehrennadel Gold mit Halbkranz und Urkunde

Mind. 40 Jahre Mitgliedschaft

Günter Link (49)
Gunda Knaup (43)
Almut Detig (42)
Magdalena Weber (42)
Holger Knaup (42)
Gerhard Link (42)
Robert Menschick (41)
Margarete Hüfner (40)

Ehrennadel Silber mit Vollkranz und Urkunde

Mind. 25 Jahre Mitgliedschaft

Martin Händel (32)
Joachim Jung (30)
Sabine Finkler-Amling (29)
Günther Schulze-Vettori (29)
Kirstin Mayr (29)
Heiko Beck (28)
Hans Mayr (27)
Petra Mayr (27)
Inge Meder (26)

Andreas Spitz (26)
Walter Vonhof (26)
Frank Weigl (25)
Manuel Königl (25)
Jutta Meißner-Weigl (25)
Swole Drost (25)
Wolfgang Schneider (25)
Julian Bleibaum (25)

Ehrennadel Silber mit Halbkranz und Urkunde

Mind. 15 Jahre Mitgliedschaft

Thomas Franzke (24)
Michael Bobinac (22)
Andreas Hoffmann (22)
Christina Meder (22)
Andreas Menschick (22)
Susanne Menschick (22)
Felix Menschick (22)
Brigitte Schmelz (22)
Sebastian Schmelz (22)
Theresa Schmelz (22)
Josef Wagner (22)
Philip Bleibaum (22)
Brigitte Quent (22)
Dieter Quent (22)
Cosima Schellenberger (22)
Christian Hoffmann (21)
Lukas Gövert (21)
ALexander Heinrich (21)
Antonia Meder (21)
Birgit Carl (20)
Günther Carl (20)
Tim-Christopher Pixis (20)
Fabio Resta (19)
Maria Resta (19)
Martino Resta (19)
Nina Resta (19)

Teodoro Resta (19)
Maximilian Voigt (19)
Anja Meeh (18)
Mareike Menschick (18)
Christoph Skutschik (18)
Anja Pixis (18)
Bertram Pixis (18)
Michael Pixis (18)
Analena Quent (18)
Verana Quent (18)
Sarah Laßmann (18)
Paula Höhn (17)
Annika Hoffmann (17)
Tobias Schua (17)
Klaus Kilian (17)
Moritz Schindler (17)
Paula Laßmann (16)
Uwe Steinbach (16)
Helene Herrmann (15)
Dominik Lehrieder (15)

Ehrennadel Silber mit Halbkranz und Urkunde

Erringung Bayerische Meisterschaft

Sören Bannert
Maximilian Bärtlein
Jonathan Berneth
Ashraf Koutb
Florian Schmitt
Holger Schwab
Philip Begau
Markus Günther
Kevin Halmanns
Danile Zemisch
Sascha Heinrich
Mark Stottko



PIZZA

01. PIZZA NAPOLI
02. PIZZA VEGETARIA
03. PIZZA SOLE MIO
04. PIZZA SALAMI
05. PIZZA FUNGHI
06. PIZZA OLIVEN
07. PIZZA ROMA
08. PIZZA SALAMI
09. PIZZA SALAMI
10. PIZZA SALAMI
11. PIZZA SALAMI
12. PIZZA SALAMI
13. PIZZA SALAMI
14. PIZZA SALAMI
15. PIZZA SALAMI
16. PIZZA SALAMI
17. PIZZA SALAMI
18. PIZZA SALAMI
19. PIZZA SALAMI

PIZZERIA
Club-Restaurant

ALLE SPEISEN
AUCH ZUM MITNEHMEN

Telefonisch bestellen
30min später abholen
0931 - 88 32 28
Montag Ruhetag

Auf Ihren
Besuch freut
sich Teodoro Resta
mit seinem Team
Zeppelinstr. 116 - 97074 Würzburg

La Pineta

das italienische Club-Restaurant

23. SPORT



MARGARETE SCHNEIDER

DAS HAAR-ERHOLUNGSGEBIET

// FRISUREN, KOSMETIK UND MEHR!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag

13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag-Freitag

8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag

8.00 Uhr - 13.00 Uhr

M1-FRISEUR · Margarete Schneider · Frankenstraße 9 · 97078 Würzburg
www.m1-friseur.de / info@m1-friseur.de / 0931 - 780 90 30

Internationales Flair bei der HTCW-Champions-Trophy

Am 25. Juli gab es bereits zum zweiten Mal die HTCW-Champions-Trophy. Wieder beteiligten sich zahlreiche sowohl Mädels als auch Jungs – egal ob Anfänger oder erfahrene Hockeyspieler. In gemischten Teams repräsentierten sie Nationalteams in ihren Trikots. Neben den Spielen kamen Essen und Trinken natürlich nicht zu kurz.



Stadtfest in der Semmelstraße

Mehrere hundert Kinder probierten wieder Hockey aus beim Stadtfest am ersten Samstag nach den Sommerferien in der Semmelstraße. Danke allen Helferinnen und Helfern!

MR



Hockeyspielen zwischen Brandenburger Tor und Schloss Sanssouci

In den Osterferien 2014 waren unsere älteren Jugendmannschaften zu einem Trainingslager in Berlin. Marc Bermüller, FSJ-ler im Schuljahr 2013/14 im HTCW, berichtete auf der Homepage des HTCW. Wir veröffentlichen das Tagebuch in Auszügen.

Am 13. April ging es endlich los! Um 7.30 Uhr trafen sich 44 Jungs und Mädels, sowie sechs Betreuer, um zum Trainingslager nach Berlin aufzubrechen. Als wir nach angenehmer Fahrt spät mittags ankamen nutzten wir das gute Wetter zu einer ersten Sightseeingtour zu Fuß. Im Reichstagsgebäude genossen wir den Ausblick über Berlin von der Kuppel aus, vor dem Brandenburger Tor wurde das erste Gruppenfoto geschossen und am Potsdamer Platz gab es noch ein bisschen Freizeit.

Dann ging's zurück zum Hotel und nach dem Abendessen hieß es für die Kids: ab auf die Zimmer!

Der zweite Tag in Berlin begann mit dem Morgenlauf bei leichtem Regen. Nach dem Frühstück war das Wetter besser, die Laune hob sich ebenfalls – der Coopertest und die Sprinttests rückten immer näher! Als diese überstanden waren, ging es, nach einer aus-

giebigen Pause, an den Stock. Durchgeführt wurden mehrere Übungen zur Technikschiulung. Nach dem anschließenden Abschlussspiel ging es zurück zum Hotel, bis zum Abendessen gab es Zeit zur freien Verfügung. Die Besprechung danach viel kurz und knapp wie immer aus, deshalb konnten alle wieder schnell auf die Zimmer. Damit war auch der zweite Tag gut überstanden.

Auch der dritte Tag begann mit dem obligatorischen Morgenlauf. Nach dem Frühstück ging es wieder zum BHC zu einer morgendlichen Trainingseinheit zur Technik- und Taktikschulung, bevor wir am Nachmittag zu den Testspielen aufbrachen. Auch heute waren wir den ganzen Tag dem wechselhaften Wetter ausgesetzt, mal schien die Sonne, dann gab es wieder Regenschauer und zwischendurch sogar Hagel. Bei den Testspielen konnte das Wetter die Jugendlichen natürlich nicht stoppen.



So gewannen Mädchen A und WJB gemeinsam gegen eine ersatzgeschwächte Mannschaft des Mariendorfer HC 5:0, die Knaben A verloren gegen TuS Lichterfelde 3:1 und die MJB spielte 1:1 unentschieden, ebenfalls gegen TuSLi. Die Spiele zeigten, dass die ersten Trainingseinheiten durchaus gefruchtet haben, allerdings auch, dass noch genug Arbeit zu leisten ist. Nach dem Duschen ging es ab ins Hotel und nach dem Abendessen und einer (dieses mal wirklich) kurzen Ansprache ins Bett.

Der Mittwoch begann mit dem Morgenlauf in strahlenden Sonnenschein. Nach dem Frühstück fuhren wir zur PSU nach Potsdam, um die nächsten Testspiele durchzuführen. Unter strahlender Sonne, die nur vereinzelt von Wolken unterbrochen wurde, gewannen die Knaben A 6:1. Die MJB verlor unglücklich in letzter Sekunde mit 5:4 und die gemischten Mädels verloren leider ein wenig zu deutlich. Nachdem alle geduscht hatten fuhren wir weiter nach Sanssouci und spazierten durch die Parkanlage. Eine etwas andere Art von Regenerationslauf ;-) Die anschließende Freizeit im Hotel wurde überwiegend zur Erholung und Nahrungsaufnahme am Bahnhof genutzt. Nach dem Abendessen standen noch die Teambesprechungen an. Besprochen wurde das Saison-

ziel, was die Mannschaft dafür tun muss, was jeder persönlich noch mehr dafür tun muss und der Teamrat bestimmt. Damit ging auch der vorletzte Tag in Berlin zu Ende. Der letzte Tag unseres Trainingslagers begann für alle etwas später, da der Morgenlauf ausfiel.

Nachdem alle gefrühstückt und die Zimmer geräumt hatten, ging es mit der S-Bahn zum Berlin Dungeon. Die dortige Geisterbahnführung zur Geschichte Berlins überstanden zwar manche besser und manche schlechter, aber als wir wieder draußen waren, ging es allen besser. Den anschließenden ausgedehnten Spaziergang zurück zum Hotel konnte man nutzen, um Souvenirs für zu Hause oder etwas Essbares zu kaufen. Zurück am Hotel würde schnell das Gepäck in den Bus gepackt und es ging los zu unserer letzten Station in Berlin. Am Olympiastadion bekamen wir eine Führung durch den VIP-Bereich, die Kabinen von Hertha BSC, die Katakomben, usw. und erfuhren viel zur Vergangenheit und der Gegenwart des Stadions. Danach ging es ab auf die Autobahn zurück nach Würzburg.

Es waren erlebnisreiche Tage. Danke allen Betreuern, die das ermöglicht haben.



B-Sommercamp: Wandern und Rodeln

B-Mädchen und B-Knaben erlebten ein paar schöne Ferientage beim traditionellen Sommercamp auf unserer Anlage. Am dritten Tag ging's zum Wandern und Sommerrodeln in die Rhön auf die Wasserkuppe.





C/D-Sommerncamps: Wasserspiele und Lagerfeuer

Auch dieses Jahr war wieder unser allseits beliebtes Sommercamp für die D- und C-Altersklassen. Kinder und Betreuer hatten ihren Spaß an Hockey, Tanzen, Wasserspielen und am Lagerfeuer. Ein riesiges Dankeschön an alle Helfer und Betreuer!







boot

www.das-boot.com

SPIELPLAN

	Damen	1. Herren	2. Herren	WJB I	WJB II	MJB I	MJB II	MA	
Sa. 15.11.	CaM H 17:45		Fürth H 16:00	in N					
So. 16.11.		HCW A 12:00			in Wü. FKG	in N			
Sa. 22.11.		TSVM II H 16:00						in SC	
So. 23.11.			HGN II H 11:00	in SW			in Wü FKG		
Sa. 29.11.	BTS A 16:00				in SW				
So. 30.11.		SVB H 15:00							
Sa. 6.12.	NHTC II H 18:00	MHC II A 18:45	HCS H 16:15	in ER					
So. 7.12.		TSVM II A 11:00						in WÜ FKG	
Sa. 13.12.		Ulm A 18:00	BTS A 12:30						
So. 14.12.					in Fürth		in N		
Sa. 20.12.				in Wü FKG					in
So. 21.12.						in Wü FKG		in Wü FKG	
Weihnachten									
Sa. 10.1.		HCW H 11:00		in SC		in ER			
So. 11.1.			Fürth A 11:00					in SW	
Sa. 17.1.					in N	in BT			
So. 18.1.	CaM A 12:15							in BT	
Sa. 24.1.	BTS H 16:00	MHC II H 12:00	HGN II A 17:45						
So. 25.1.									
Sa. 31.1.	NHTC II A 18:45	SVB A 17:00							
So. 1.2.			HCS A 10:30				in Fürth		
Sa. 7.2.		Ulm H 17:00			in Wü. FKG				
So. 8.2.			BTS H 11:00						
Fasching									
Sa. 28.2.								in ER/Wü	
So. 1.3.									
Sa. 7.3.									
So. 8.3.					in SC				

KA	MB I	MB II/III	KB	MC I	MC II	KC I/II	MD	KD I	KD II/III
				in Wü FKG					
	in BT								
					in Wü FKG	in Wü FKG			
		in Wü FKG	in N					in BT	
in N	in SW						in WÜ Wolff		in SW
		in Wü FKG							
			in Wü FKG	in Fürth					in ER
						in ER	in Marktbr		
					in N				
Wü FKG								in N	
				in Wü FKG					
Ferien									
						in Wü FKG			
in SW					in SW				
	in Wü FKG						in Wü FKG	in Wü FKG	
in SC			in ER	in BT					in Wü FKG
					in SC				
		in Fürth							in Marktbr
				in SC					
	in SC					in Fürth	in SW		
			in Wü/Fürth				in SW		
Ferien									
					in Wü FKG				in SW
		in Wü/SC/N				in SW			
								in SC	

Damen bereiteten sich in Worms vor



Damen beim Turnier in Worms: (Hinten, von links) Veronika Leikauf, Mascha Steuert, Lisa Geneaux, Mirjam Dienesch, Karina Fegelein, Stella Gienk, Pia Glockner, Lisa Geisel, Mareike Menschick, Barbara Weigl, Sophia Kippes. Vorne, von links: Antonia Meder, Saria Goerlitz, Nina Rolfs, Sophia Kreft, Anika Hoffmann, Michaela Machina.





Szenen vom Damenspiel im Juli: HTCW gegen Nürnberger HTC II (3:4)

Kanzlei Meder & Händel

Diplomkaufmann

Dieter Meder

Diplomkaufmann

Martin Händel

Augustinerstrasse 22
97070 Würzburg

Tel.: 0931 - 46 04 90

Fax: 0931 - 404 4844

kanzlei@meder-haendel.de



Platz zwei und dann im Herbst wieder gut gestartet

Nach einer am Ende doch ganz erfolgreichen Feldsaison 13/14, in der wir hinter dem dominierenden Team aus Obermenzing den zweiten Platz belegten, hatten wir uns für die Feld Saison 14/15 einiges vorgenommen.

Da es dieses Mal keinen klaren Favoriten auf den Aufstieg gibt und wir bisher immer im oberen Tabellendrittel unseren Platz fanden, setzten wir uns ein hohes Ziel. Punktemäßig soll es die bisher beste Regionalliga-Saison für uns werden. Dafür verlängerten wir die Verträge mit unserem Torjäger Matze Berneth und unserem Urgestein Uwe Steinbach. Zudem wurden wir auch auf den Transfermarkt aktiv. Unsere Scoutingabteilung hatte in diesem Jahr vor allem das Bundesland Hessen in ihren Berichten er-

wähnt. Auf einen Insidertipp von unseren Frankfurter Stürmer Raul Weidlich hin, holten wir uns seinen Ex-Teamkollegen Moritz "Mofi" Fischer, um den Konkurrenzkampf in unserer Defensive zu erhöhen. Zudem bekamen wir noch Verstärkung aus Hanau durch Chris Hartl, der uns vor allem ab der Hallensaison stärken wird. Außerdem gab es auch im bestehenden Team Änderungen. Unser langjähriger Kapitän Julian Bleibaum gab sein Amt an etwas jüngeren Christian Hoffmann ab. Julian kommt dem Ende des ers-



Szenen vom Herrenspiel am 1. Mai gegen Schwabach

ten Teils seines Studiums näher und möchte sich darauf voll konzentrieren. Vielen dank hier Julian für die langjährige Arbeit und das du das Schiff gut durch Stürme und Flaute hin durch bis an die Strände der Regionalliga geführt hast. Und viel Erfolg im Examen.

Um perfekt auf die Saison vorbereitet zu sein, machten wir Testspiele in Ludwigsburg, Frankfurt Schweinfurt und gegen Hanau. Diese verlief durchweg positiv und das Team rückte auch noch ein Stück näher zusammen. Durch die starken Neuzugänge, eine verletzungsfreie Vorbereitung und auch einige Teamabende gab es keine Ausreden mehr für die kommende Saison.

Diese begann nass. In einem hart umkämpften Spiel bei den Mannheimer HC Amateuren konnte auf Grund der fehlenden Anwesenheit von Moses alias „Karl der Große“,

dieses Mal der Ozean nicht geteilt werden und die Fluten ergossen sich über unseren Köpfen. Nach einigen Ringpausen im Wasserkäfig, beendeten die Schiedsrichter den Kampf der beiden Teams auf Grund technischen K.O.'s des Rasens beim Spielstand von 2:2. Das Spiel wird im neuen Kalenderjahr nachgeholt.

Doch davon nicht aus der Ruhe bringend, starteten wir die erfolgreichste Vorrunde der Vereinsgeschichte. Maximale Punktausbeute. Eine kompromisslose Offensive. Eine Defensive die unseren Gegnern Albträume bescherte. Wir gewannen als durchweg konstantes Team. Selbst gegen unsere Gegner aus Nürnberg, gegen die wir letztes Jahr nur einen von 6 Punkten geholt hatten und auch die Jahre davor nicht zu unseren Lieblingsgegnern gehörten, gewannen wir am Ende knapp aber nicht unverdient mit 1:0.



1. Herren: Zum Saisonabschluss im Juli ein 12:1 gegen Rosenheim

Und auch Böblingen und die Wackeraner aus München konnten sich nicht gegen unsere Heimstärke erwehren.

Somit schließen wir als ungeschlagener Herbstmeister den ersten Teil der Feldrunde ab. Es ist noch ein weiter Weg über den unteilbaren Ozean, aber der erste Teil der Brücke hinüber ist fertig. Und sie steht auf 9 soliden Säulen.

Was erwartet uns in der Halle?

Die Trennung Feldvorrunde - Hallensaison wurde zusammen mit dem Damenteam beim nun fast schon traditionellen Federweißerabend zelebriert. War schön. Mehr davon Ladies!

Was kommt jetzt?

Halle. Was kommt da auf uns zu? Letztes Jahr, unsere erste Regionalliga-Hallensai-

son. Guter Start. Gutes Ende. Der Rest war eher so naja.

Aber in einem für viele Spieler vielleicht geilsten Momente ihrer Hockeykarriere, machten wir dem Albtraum Abstieg in letzter Sekunde einen Strich durch die Rechnung, indem wir im Abschlussspiel in Ulm 2.5 Sekunden vor Schluss durch den „Bleibaum zu Berneth ins Tor“ Geniestreich. Abstiegskampf also? Wenn es nach uns geht, Nein.

Die Liga ist sehr ausgeglichen.

Entscheidend werden für die Teams vor allem die Spiele gegen die Bundesligareserven der beiden Mannheimer Mannschaften sein. Diese können zwar nicht aufsteigen aber die Frage wird sein, wie konstant sie ihrer Mannschaft vor allem bei Auswärtsspielen aufbauen werden. Wer hier Punkte



Nach dem 1:0-Erfolg bei Angstgegner Nürnberger HTC II: oben v.l.: Sascha Heinrich, Andreas Spitz, Luis Link, Dominik Lehrieder, Max Bärtlein, Leo Raphael, Niklas Burger, Georg Herrmann, Piere Stark unten v.l.: Uwe Steinbach, Christoph Skutschik, Philip Bleibaum, Julian Bleibaum, Matthias Berneth, Christian Hoffmann, Jonathan Berneth.

holt hat gute Chance sich den nötigen Vorteil gegenüber den restlichen Teams holen.

Denn jeder kann jeden in der Liga schlagen. Mit ein bisschen Glück und ein wenig mehr Zusammenhalt als im Vorjahr ist da durchaus was drin für uns.

Die Vorbereitung haben wir an zwei Wochenenden in Kreuznach hinter uns gebracht. Mit einigen neuen taktischen Finessen, einem für unsere Verhältnisse sehr breiten und guten Kader und der Unterstützung einiger Neuzugänge oder Wiederkehrer wie Max Weinke haben wir uns gut eingespielt und sind hoch motiviert für die Saison.

Diese Starten wir mit einem Auswärtsspiel bei Wacker München, in welchem wir mit drei Punkten gleich perfekt in die Saison starten wollen.

Danach spielen wir zweimal zu Hause gegen TSV Mannheim II und Böblingen. Und wer weiß, 9 Punkte aus drei Spielen? Wir geben alles dafür.

Dann fehlen nur noch der Mannheimer HC II und die Mannschaft aus Ulm. Nach einer unbekannt hohen Zahl von zu Hause ungeschlagenen Saisons haben wir unsere Zuschauer letztes Jahr nicht wirklich verwöhnt. Das wollen wir dieses Jahr besser machen. Deshalb würden wir uns freuen wenn ihr alle zu unseren Heimspielen in Unterdürnbach kommt.

Es ist einfach ein geiles Gefühl vor einer vollen Halle zu spielen, welche jeden unserer Angriffe und jede Parade unseres Torhüters mit OH's und AH's begleitet.

Und mit eurer Hilfe werden wir unsere Halle wieder zu einer Festung machen. Und was eine Festung ist, wissen wir Würzburger mit unserem Schmuckstück oben am Berg, nur allzu gut.

Wir gehen also hochmotiviert mit einem gutem Kader einer starken Teammoral und in Vorfreude auf tolle Heimspiele in diese Hallensaison.

Bedanken möchten wir uns noch bei Dizys Mama Sabine, für die tollen Törtchen nach jedem unserer Spiele. Natürlich auch bei euch Zuschauern, die uns im Sommer so prächtig unterstützt haben. Und unseren Torpaten, die uns im Frühjahr eine super Vorbereitung in Leipzig mit ermöglicht haben. Danke, dafür!

Zusammen Fans, Eltern und Spieler: „Wir sind alles Würzburger Jungs [und Mädels :)]“

Eure Ersten Herren



Als Verbandsligameister zum Endspiel nach Grünwald

Auch dieses Jahr führen wir, die WJB, mit den A-Mädchen, den A-Knaben und der MJB in den Osterferien auf Trainingslager. Dort hatten wir neben ein paar Trainingseinheiten auch zwei Testspiele, durch die wir uns wieder ans Feld gewöhnen konnten. Nähere Informationen wie es uns in Berlin ergangen ist, könnt ihr gerne auf der Homepage nachlesen.

Gut vorbereitet starteten wir dann am Wochenende nach den Ferien in unser erstes Spiel der Saison, welches wir 10:0 gegen CaM zuhause gewannen. Als nächstes mussten wir gegen Bayreuth ran, der für uns stärkste Gegner in der Saison. Doch auch dieses Spiel gewannen wir.

Auch das Spiel gegen Marktbreit gewannen wir auf eigenem Rasen. Vor der großen Sommerpause hatten wir noch zwei Spiele vor uns. Ein Spiel in Nürnberg gegen den CaM, welches wir wieder gewannen, und das wohl

wichtigste Spiel der Saison gegen Bayreuth. Im Trainingslager in Berlin hatten wir beschlossen, uns als Ziel zusetzten, Zweiter in der Tabelle zu werden. Aber als wir merkten, dass wir besser sind und die Chance haben auf den Deutschen Jugendpokal zu fahren, wollten wir unbedingt Erster werden und mussten deshalb gegen Bayreuth mindestens unentschieden spielen.

Dies gestaltete sich zuerst schwierig, da die Bayreuther genauso wie wir Erster in der Tabelle werden wollten, doch letztend-



Szenen aus dem entscheidenden Spiel um die Nordbayern-Verbandsliga-Meisterschaft gegen die Bayreuther TS (2:1 für HTCW).

lich gewannen wir dieses Spiel 2:1, was für uns bedeutete, dass wir am 4. Oktober nach München fahren würden, um gegen Grünwald zu spielen. Doch davor war erst mal die Sommerpause angesagt, aber nicht jeder lag faul am Strand in der Sonne. Viele von uns nahmen sich den tollen Laufplan von Sascha zu Herzen und trainierten. Nach den Ferien spielten wir dann noch einmal gegen Marktbreit und gewannen wieder.

Zwei Wochen später hieß es dann für uns: Auf geht's nach München! Zeigen wir den Großstädtlern was in uns steckt! Da an diesem Wochenende noch das Oktoberfest stattfand, waren die Züge sehr überfüllt und wir mussten wohl oder übel mit dem Boden als Sitzplatz vorlieb nehmen (oder wie Zoe und Eva mit der Gepäckablage). Als wir dann endlich im eisigen München ankamen, hatten wir noch ungefähr eine halbe Stunde Zeit, um uns von der Zugfahrt zu erholen und uns auf das Spiel mental vorzubereiten.

Nach einer motivierenden Ansprache von Mareike und Marc ging es dann ans Einlaufen und Einspielen.

Das Spiel gegen Grünwald war das stärkste Spiel der ganzen Saison und jeder hat Alles aus sich heraus geholt, um als Sieger aus dem Spiel heraus zu gehen. Doch leider hat das Alles nichts gebracht und wir verloren das Spiel unglücklicherweise 0:1. Nach diesem Spiel waren auch die Fröhlichsten aus unserer Mannschaft geknickt und die Heimfahrt war für unsere Verhältnisse ziemlich still.

Obwohl wir in München nicht gewonnen haben, haben wir eine unglaubliche Saison hinter uns. Keiner, noch nicht mal wir selbst, hätten gedacht, dass wir es bis nach München schaffen und wir haben unser Ziel mehr als erreicht. Deshalb nehmen wir all die guten Erfahrungen mit in die Hallensaison und hoffen, dass wir diese auch gut abschließen können! Die WJB





**Weibliche Jugend B im Endspiel der Verbands-
ligameister in Grünwald knapp unterlegen:**



Fussalis® - Sport-Einlagenkonzept



Perfekte Passform:
Wird individuell an Ihren
Laufschuh angepaßt!

Fersendämpfung:
Absorbiert den Druck bei
der Aufsetzphase!

Längsgewölbe:
Stabilisiert und stützt
die Fußgelenke!

Vorfußpolsterung:
Absorbiert den Druck
bei der Abrollphase!

Fussalis®
Einlagenkonzept

Einlageninnovation für perfekten Laufspaß

Fussalis® - Sporeinlagen entlasten die
Fußmuskulatur, Knie und Hüfte.

Der Laufkomfort wird erhöht und der
ganze Körper wird positiv beeinflusst.

Machen Sie jetzt eine Analyse Ihrer
Füße und steigern Sie Ihr Laufgefühl.

Fussalis® von Blümel – für mehr Mobilität

Stoff- und
Lederbezüge
nach Wahl
Deutlich mehr
Entlastung der
Fußmuskulatur
und -gelenke
Steigerung Ihrer
sportlichen
Leistung
Prophylaxe
der Füße vor
Überlastung

Peter Blümel
Haus der Fußgesundheit



Augustinerstrasse 12 • 97070 Würzburg
Telefon: 09 31 - 5 31 45
www.orthopaedie-bluemel.de



Langsohlige Ausführung. Durch eigene
Herstellung aus hochwertigen Materialien.

Erfolgreiches Hallenhockeyturnier in Aalen

Am Samstag, den 18.10.2014 spielten wir, ein Teil der B-Mädchen, bei einem Hallenhockeyturnier beim Gastgeber Suebia Aalen mit erfolgreicher Teilnahme mit.

Als Freundschaftsgeschenk bekamen wir einen Wimpel. Die ersten beiden Spiele gewannen wir überlegen mit 2.0 und 9.0 gegen Karlsruhe und Aalen 2. Danach verloren wir leider gegen Aalen 1 0:2. Nach einer langen Pause von 2 Stunden spielten wir gegen Ulm unentschieden 1:1. Unseren letzten Gegner Stuttgart machten wir mit 5:1 platt. So landeten wir bei der Siegerehrung, nach

langer Aufzählung der hinter uns liegenden Mannschaften, Stuttgart, Aalen 2, Karlsruhe und Ulm glücklich auf dem 2. Platz. Den ersten Platz belegte die ungeschlagene Mannschaft Aalen 1.

Unsere Torschützen waren:

Leonie (6), Zina (6), Klara (3), Cassandra (1) und Lara (1). Das war für uns ein sehr schöner und erfolgreicher Tag.



B-Mädchen beim Turnier in Aalen: (hinten, von links): Zina Thomas, Cassandra Wagner, Lara Jost, Franziska Strehli; (vorne, von links) Franziska Weißbach, Klara Eiselein, Leonie Broschart; (vorne liegend) Torwart Emma Simon.

Flotte Mädchen

Szenen vom C-Mädchen-Spieltag
beim Nürnberger HTC



Männliche Jugend B Siebter in Bayern

Als Vierter in Nordbayern hinterließ die HTCW-B-Jugend bei der Bayern-Zwischenrunde einen guten Eindruck. Gegen Münchner SC (den späteren Bayern-Meister) wurde 1:3 verloren, gegen Wacker München 1:2.

Bei der Bayerischen Pokalmeisterschaft verloren unsere Jungs zwei Mal knapp: 2:3 gegen Wacker München, 1:2 gegen Erlangen. Aber auch der siebte Platz in ganz Bayern kann sich sehen lassen.

Knaben A Vierter in Bayern

Als Dritter der Nordbayern-Vorrunde ging es für unsere A-Knaben am Feld in die Nordbayern-Endrunde. Dort wurde der Nürnberger HTC mit einem 2:0 hinter sich gelassen. Als Nordbayern-Zweiter ging der HTCW somit in die Bayern-Zwischenrunde. Dort wurde der Süd-Dritte Wacker München 3:1 geschlagen.

Im Halbfinale der Bayern-Endrunde bei der HG Nürnberg wurde dort gegen den Gastgeber, später Dritter der Deutschen Meisterschaft, mit 0:4 verloren. Auch das Spiel um Platz drei gegen TuS Obermenzing ging 1:5 verloren. Dennoch sprang unterm Strich der tolle, vierte Platz in Bayern heraus. Kompliment!

Knaben B Verbandsliga-Vizemeister

Unsere B-Knaben wurden im Feld Verbandsliga-Vizemeister: (hinten, von links) Trainer „Dizzy“ Skutschik, Adrian Streit, Finn Rolfsema, Nils Gossman, Paul Gräf, Sebas-

tian Theiss; (vorne, von links) Moritz Schneider, Laurenz Link, Felix Wilhelm, Karl Jäth, Martin Schmitt, Torhüter Max Bange. Leider nicht auf dem Bild: Julius Böhmer.





EEV
KÜCHEN

Erfahrenen Experten vertrauen.

EEV Küchen | Am Sommerrain 1-3 | 97241 Bergtheim
Telefon: 09367-90930 | Internet: www.eev-gmbh.de

LEICHT[®]

Feldsaison 2013/14 (Endstand)

2. Regionalliga Süd, Herren

1.	TuS Obermenzing	14	80 : 22	40
2.	HTC Würzburg	14	52 : 31	24
3.	Nürnberger HTC 2	14	40 : 32	22
4.	TB Erlangen	14	31 : 32	19
5.	Mannheimer HC 2	14	42 : 60	19
6.	SV Böblingen	14	25 : 31	18
7.	TV 48 Schwabach	14	23 : 54	10
8.	SB DJK Rosenheim	14	25 : 56	7

Verbandsliga Nordbayern, Herren

1.	HTC Würzburg 2	3	10 : 3	6
2.	HG Nürnberg 2	3	7 : 6	6
3.	TV 48 Schwabach 2	2	7 : 5	4
4.	Marktbreiter HC	1	5 : 0	3
5.	TB Erlangen 2	2	4 : 7	1
6.	CaM Nürnberg	2	3 : 4	0
7.	Nürnberger HTC 3	2	4 : 6	0
8.	SpVgg Greuther Fürth 2	3	2 : 11	0

Verbandsliga Nordbayern, Damen

1.	Nürnberger HTC 2	6	22 : 6	18
2.	HTC Würzburg	6	13 : 11	12
3.	CaM Nürnberg	6	6 : 14	3
4.	TB Erlangen 2	6	2 : 12	3

Verbandsliga Nordbayern, Damen

1.	HC Schweinfurt	3	8 : 0	7
2.	CaM Nürnberg	1	1 : 0	3
3.	Bayreuther TS	3	2 : 5	3
4.	TB Erlangen	1	0 : 0	1
5.	HTC Würzburg	2	1 : 7	0

Feldsaison 2014/15 (Zwischenstand)

2. Regionalliga Süd, Herren

1.	HTC Würzburg	3	7 : 3	9
2.	TB Erlangen	4	12 : 10	8
3.	TSV Mannheim 2	3	10 : 6	7
4.	Nürnberger HTC 2	3	7 : 5	4
5.	Wacker München	4	8 : 12	4
6.	Mannheimer HC 2	2	8 : 8	3
7.	SV Böblingen	5	7 : 10	2
8.	ASV München	4	4 : 9	1

Feldsaison 2014 (Endstand)

Weibliche Jugend B, Verbandsliga

1.	HTC Würzburg	6	43 : 1	18
2.	Bayreuther TS	5	35 : 6	9
3.	Marktbreiter HC	5	4 : 44	3
4.	CaM Nürnberg	4	1 : 32	0

**Endspiel um den bayerischen
Verbandsliga-Pokal:
TSV Grünwald – HTC Würzburg 1:0**

Mädchen A, Verbandsliga

1.	TB Erlangen	7	18 : 2	18
2.	HTC Würzburg	7	12 : 2	18
3.	Nürnberger HTC 2	7	11 : 8	10
4.	TV 48 Schwabach 2	7	2 : 17	4
5.	HG Nürnberg 2	8	2 : 16	2

Mädchen B, Oberliga

1.	HG Nürnberg	5	25 : 1	15
2.	Nürnberger HTC	5	9 : 4	10
3.	TB Erlangen	5	6 : 9	8
4.	TV 48 Schwabach	5	6 : 8	7
5.	Bayreuther TS	5	2 : 14	1
6.	HTC Würzburg	5	0 : 12	1

Mädchen B, Verbandsliga

1.	HC Schweinfurt	7	36 : 0	21
2.	SF Großgründlach	7	17 : 11	15
3.	HG Nürnberg 2	7	23 : 12	13
4.	Marktbreiter HC	7	10 : 13	10
5.	SpVgg Greuther Fürth	7	3 : 4	9
6.	Nürnberger HTC 2	7	4 : 23	7
7.	TV 48 Schwabach 2	7	7 : 18	6
8.	HTC Würzburg 2	7	3 : 22	0

**Männliche Jugend B, Oberliga,
Nordbayern-Vorrunde**

1.	Nürnberger HTC	4	30 : 4	12
2.	HG Nürnberg	4	25 : 6	9
3.	TB Erlangen	4	6 : 15	6
4.	HTC Würzburg	4	9 : 11	3
5.	Bayreuther TS	4	2 : 36	0

**Bayern-Zwischenrunde
HTCW – Münchner SC 1:3
Wacker München 1:2****Bayerische Pokalmeisterschaft**

1.	Wacker München	2	7 : 4	6
2.	TB Erlangen	2	4 : 5	3
3.	HTC Würzburg	2	3 : 5	0

A-Knaben, Oberliga, Nordbayern-Vorrunde

1.	HG Nürnberg	4	40 : 1	12
2.	Nürnberger HTC	4	15 : 9	9
3.	TB Erlangen	4	12 : 19	4
4.	HTC Würzburg	4	16 : 12	4
5.	HC Schweinfurt	4	0 : 42	0

Nordbayern-Endrunde

1.	HG Nürnberg	4	23 : 1	12
3.	HTC Würzburg	4	4 : 14	3
4.	Nürnberger HTC	4	4 : 16	3

**Bayern-Zwischenrunde
HTCW – HC Wacker München 3:1
Münchner SC 1:6****Bayerische Endrunde
HTCW – HG Nürnberg 0:4 (Halbfinale)
TuS Obermenzing 1:5 (um Platz 3)****B-Knaben, Verbandsliga**

1.	HC Schweinfurt	8	41 : 4	24
2.	HTC Würzburg	8	26 : 13	16
3.	TV 48 Schwabach	8	45 : 20	16
4.	SpVgg Greuther Fürth	7	15 : 9	15
5.	Marktbreiter HC	8	22 : 21	10
6.	SF Großgründlach	8	5 : 21	9
7.	HG Nürnberg 2	7	17 : 37	6
8.	Nürnberger HTC 2	8	8 : 28	4



Karl Schurrer, Ehrenmitglied und ältestes Mitglied im HTCW, ist am 5. Oktober 2014 im Alter von 92 Jahren verstorben. Am 14. November 1921 geboren war er am 1. April 1946 der Hockeyabteilung der Würzburger Kickers beigetreten.

Unsere Vereinszeitung schrieb einst über Karl Schurrer von einem „Hockey-Fan der besonderen Klasse“. Seine Frau Karola war Auswahlspielerin und Mitgewinnerin von fünf Deutschen Feldhockey-Meisterschaften der Damen mit den Würzburger Kickers gewesen. Schurrer war der Damenmannschaft immer ein treuer Begleiter. Selbst spielte in Reismannschaften der Kickers mit. Beim Bau mehrerer Kickers-Clubhäuser und bei Veranstaltungen des Vereins half er gerne mit.

Noch im Juni 2014 hatte die Main-Post über die (70-jährige) Gnadenhochzeit von Karl und Karola Schurrer, beide geborene Würzburger aus Grombühl, berichtet. Gefeiert wurde mit zwei Kindern, drei Enkeln und sechs Urenkeln. Karl war gelernter Heizer, dann Lok- und später Oberlokführer gewesen. Karola war viele Jahre im Versorgungsamt in Würzburg. Neben dem Hockey hat sie das Hobbygärtnern als Hobby. Seit 36 Jahren leben Schurrers in Kürnach. Trotzdem kommen sie gerne zum Vereinsleben ihres Hockey-Clubs nach Würzburg. Der HTCW wird das Gedenken an Karl Schurrer bewahren. MR



Wolfgang Hoffmann feierte am 16. Juni 2014 seinen 60. Geburtstag. Er ist kein Freund von großen Worten. Trotzdem muss an dieser Stelle einmal gesagt werden, dass Wolfgang schon seit Jugendjahren, also seit den 60ern, Hockey spielt.

Er gehörte zu der Hockey-A-Jugend der Turngemeinde 1848 Würzburg, die im Jahr 1973 bayerischer Hallenmeister wurde. Zu Wolfgang's Naturell gehört es, dass er bereit ist, Verantwortung zu übernehmen. So stand er der TGW über Jahre als Herren-Spielführer und Abteilungskassier zur Verfügung.

Im HTCW führte er (zusammen mit Antje Weigl) mehrere männliche Jugendmannschaften zu bayerischen Meistertiteln. Seit zwei Jahren steht der Steuerberater dem HTCW segensreich als Schatzmeister zur Verfügung. Seit einem Jahr trainiert er (ergänzt von Robert Menschick) die HTCW-Damen. Was wäre der HTCW ohne die gesamte Familie Hoffmann?

Alles Gute, Wolfgang!





Wolfgang und Margarete Schneider freuen sich über die Geburt ihres ersten Kindes. Kalotta erblickte am 30. Oktober 2014 um 10.36 Uhr das Licht der Welt, wog bei der Geburt 2880 Gramm und war 47 cm groß.

Wolfgang Schneider, früher Herrenspieler, Trainer und Vereinszeitungsmitarbeiter in TGW und HTCW, lieferte auch gleich ein Foto der Neugeborenen, „damit sich alle Eltern davon überzeugen können, dass Kalotta das schönste Kind auf der Welt ist – und eure Kinder leider nur Nr. 2 ;-“ Alles Gute!

Mit Ende des Schuljahres 2013/14 hat **Marc Bermüller** sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim HTCW beendet.

Für seine gute und engagierte Arbeit danken wir ihm herzlich und wünschen ihm alles Gute für den weiteren Berufsweg.

Herzlichen Glückwunsch!

Runde Geburtstage 2015

50 JAHRE

Christoph v. Andrian-Werburg	2. Februar
Stefan Eiselein	8. März
Arnulf Weber	26. April
Karl-Heinz Meyer	2. Juli
Thorsten Fishediek	13. September

75 JAHRE

Hubert Seybold	23. April
----------------	-----------

85 JAHRE

Marlena Weber	11. Juni
---------------	----------

60 JAHRE

Dieter Meder	4. Januar
Jutta Lauer-Spitz	10. März
Teodoro Resta	1. Juli
Bertram Pixis	29. August

70 JAHRE

Dr. Klaus-Udo Müller	30. Juli
Petra Mayr	31. Oktober



Druck im Sport führt zum Erfolg!

Drucken ist Vertrauenssache.

Sie wünschen eine kompetente Beratung,
eine schnelle Lieferung, umfassenden Service und eine interessante Preisgestaltung ...

- Geschäftsdrucksachen
- individuelle Prospektherstellung
- Bücher, Kataloge, Poster
- u.v.m.

... dann sind Sie immer richtig
bei RÖDER-Print!

**Sprechen Sie Gerd Drößler
direkt an!**



Immer am Ball!

RÖDER-Print

Der freundliche Partner im Bereich PRINT – SERVICE – MEDIA

RÖDER-PRINT GmbH
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben

Telefon 09635.8979780
Fax 09365.8979781
Mobil 0162.2642273

info@roeder-print.de
www.roeder-print.de

DAMEN

Dienstag 20.00-21.30
Fr.-Koenig-Gym.
Donnerstag 19.30-21.00
David-Schuster-RS
Freitag 19.00-21.45
Fr.-Koenig-Gym. (14-tägig)
W. Hoffmann, Tel. 0931/274356
Veronika Leikauf, Tel. 0160/96577868
Sophia Kippes, Tel. 0157/51679961
damen@htcw.org

HERREN

Montag 20.15-21.45
Fr.-Koenig-Gym.
Dienstag 19.30-21.30
s.Oliver Arena
Donnerstag 20.30-21.30
Peterschule
Freitag 19.00-21.45
Fr.-Koenig-Gym. (14-tägig)
Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246
Ch. Hoffmann, Tel. 0931/274356
herren@htcw.org

WEIBLICHE JUGEND B (14-16 J.)

Dienstag 18.30-20.00
Fr.-Koenig-Gym.
Donnerstag 18.15-19.30
Mönchbergsch.
Freitag 19.00-21.45
Fr.-Koenig-Gym. (14-tägig)
Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246
Jonathan Berneth, Tel. 0171/6861538
wjb@htcw.org

MÄDCHEN A (12-14 JAHRE)

Dienstag 18.30-20.00
Fr.-Koenig-Gym.
Donnerstag 18.15-19.30
Mönchbergsch.
Antje Weigl, Tel. 0171/9335443
maedchen-a@htcw.org

MÄDCHEN B (10-12 JAHRE)

Montag 17.00-18.15
s.Oliver Arena
Freitag 16.00-17.30
Fr.-Koenig-Gym.
(im Wechsel mit Mädchen C)
Freitag 16.15-17.45
Riemensch.-Gym.
(im Wechsel mit Mädchen C)
Niklas Burger, Tel. 0176/70396787
Antje Eiselein, Tel. 0931/58328
Tiffany Wöllner, Tel. 09364/812818
maedchen-b@htcw.org

MÄDCHEN C (8-10 JAHRE)

Montag 17.00-18.15
Fr.-Koenig-Gym.
Freitag 16.00-17.30
Fr.-Koenig-Gym.
(im Wechsel mit Mädchen B)
Freitag 16.15-17.45
Riemensch.-Gym.
(im Wechsel mit Mädchen B)
Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246
Lisa Geisel, Tel. 0160/90308780
Antonia Meder, Lilly Rolfs
maedchen-c@htcw.org

MÄDCHEN D (6-8 JAHRE)

Donnerstag 15.45-17.00
Wolffskeel-Sch.
Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246
Veronika Leikauf, Tel. 0160/96577868
Sophia Kippes, Tel. 0157/51679961
maedchen-d@htcw.org

MÄNNLICHE JUGEND B (14-16 J.)

Montag 18.15-20.15
Fr.-Koenig-Gym.
Donnerstag 19.00-20.30
Peterschule
Freitag 19.00-21.45
Fr.-Koenig-Gym. (14-tägig)
Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246
Frank Weigl, Tel. 0151/16743270
mjb@htcw.org

KNABEN A (12-14 JAHRE)

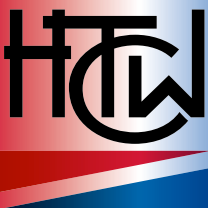
Montag 18.15-20.15
Fr.-Koenig-Gym.
Donnerstag 17.00-18.30
Fr.-Koenig-Gym.
Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246
Lukas Gövert
Andrea Schäflein, Tel. 09369/20390
knaben-a@htcw.org

KNABEN B (10-12 JAHRE)

Montag 18.15-19.30
s.Oliver Arena
Donnerstag 17.00-18.00
D.-Schuster-RS
Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246
Christoph Skutschik
knaben-b@htcw.org

KNABEN C (8-10 JAHRE)

Dienstag 17.00-18.30
Fr.-Koenig-Gym.
Donnerstag 17.00-18.30
Mönchbergschule



**HOCKEY
TENNIS
CLUB
WÜRZBURG**

FELDHOCKEYTRAINING

Mitte Oktober bis März
Feldtrainingszeiten
März bis Mitte Oktober
bitte erfragen

Barbara Bleibaum, Tel. 09302/4234
Philip Bleibaum, Yannik Hempfling
knaben-c@htcw.org

KNABEN D (6-8 JAHRE)

Team 1:
Freitag 15.45-17.15
Wolffskeel-RS
Team 2:
Freitag 17.15-18.30
Wolffskeel-RS
Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246
Tiffany Wöllner, Tel. 09364/812818
Daniel Seubert, Luis Link,
Yannick Weigl, Georg Hermann
knaben-d@htcw.org

MINIS WEIB./MÄNNL. (3-6 J.)

Freitag 16.00-17.00
Goetheschule
(Parterre und 1. Stock)
Katja Albert, Tel. 0931/97312
Eva Zimmer, Antonia Meder,
Eva Steinhoff, Freddy Bieber
minis@htcw.org

Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.



Zeppelinstraße 116, 97074 Würzburg
Telefon 0931/883228 (Clubgaststätte)
Internet: <http://www.htcw.org>

Bankverbindung HTCW

IBAN: DE4079050000000014456 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung HTCW Beiträge

IBAN: DE29790500000042003723 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spendenkonto

IBAN: DE68790500000041469909 BIC: BYLADEM1SWU

1. VORSITZENDER

Robert Menschick

Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Telefon 0931/663680 (p)
0931/6001-190 (g)
Fax 030/484988926 (p)
E-Mail Robert.Menschick@t-online.de

2. VORSITZENDER UND HOCKEY-ZEUGWART

Dr. Rainer Schua

Maurmeisterstr. 7
97074 Würzburg
Telefon 0931/76310 (p)
0931/3801177 (g)
Mobil 0171/8088033
Fax 0931/783099 (p)
E-Mail rainer.schua@reg-ufr.bayern.de
rschua@gmx.de

3. VORSITZENDE

Barbara Bleibaum

Untertorstr. 6b, 97228 Rottendorf
Telefon 09302/4234 (p)
Telefon 09321/383010 (g)
Mobil 0163/6420892
E-Mail fam-bleibaum@t-online.de

JUGENDLEITER MÄNNLICH

Julian Bleibaum

Untertorstr. 6b, 97228 Rottendorf
Telefon 09302/4234 (p)
Mobil 0172/1534045
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

JUGENDLEITERIN WEIBLICH

Antie Eiselein

Thüringerstr. 2, 97204 Höchberg
Telefon 0931/58328 (p)
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

SCHATZMEISTER

Wolfgang Hoffmann

Buchenweg 33
97076 Würzburg
Telefon 0931/274356
E-Mail wolfgang.maria@t-online.de

BEITRAGSKASSIERERIN

Katja Beck

Grünwaldstr. 9
97072 Würzburg
Telefon 0931/50683
Mobil 0160/94695592
E-Mail katkno@t-online.de
(Adressänderungen u. Kündigungen bitte an mitgliederverwaltung@htcw.org)

HOCKEY-SPORTWART

Christian Hoffmann

Buchenweg 33
97076 Würzburg
Telefon 0931/274356
E-Mail sportwart@htcw.org

HOCKEY-SCHIEDSRICHTER- OBMANN

Andreas Spitz

Erthalstr 44
97074 Würzburg
Telefon 0931/88065440
Mobil 0171/6335944
E-Mail andreas.spitz@htcw.org

TENNIS-KONTAKT

Claus von Andrian-Werburg

Mühlweg 28
97218 Gerbrunn
Tel./Fax 0931/707858
Telefon 0160/91049563
E-Mail clauschristiane.vonandrian@t-online.de

PLATZANLAGE

Clubhaus: **Nils Oehler**, **Mark Stottko**
Maschinenpark/Naturrasen: **Ralf Beck**
Kunstrasen: z. Zt. nicht besetzt
Getränkebeschaffung: **Matthias Wilhelm**
Elektrotechnik: **Andy Troppschuh**
Büsche/Bäume: **Kevin Halmanns**
Tennisplätze: **Claus v. Andrian-Werburg**

SCHRIFTFÜHRERIN

Jutta Pfennig

Unt. Johannitergasse 8, 97070 Wzbg.
Telefon 0931/58425
E-Mail objpwue@mayn.de

BEISITZER SCHULHOCKEY, FSJ

Nils Oehler

Schadewitzstr. 24, 97074 Würzburg
Telefon 0931/54795 (p)
Mobil 0160/94904077
E-Mail schulhockey@htcw.org

VORSITZENDER DES ÄLTESTEN- BEIRATS, SENIORENBETREUUNG UND EHRUNGEN

Roland Mathias

Koppbergweg 28, 97080 Würzburg
Telefon 0931/46583804
E-Mail rd.mathias@t-online.de

HOCKEYSHOP

Marlies Eggert-Schua

Maurmeisterstr. 7, 97074 Würzburg
Telefon 0931/76310 (p)
Fax 0931/783099 (p)
E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

TRAINER

Sascha Heinrich

Telefon 0176/47044246
E-Mail Sascha.Heinrich@htcw.org

L!VE**HERAUSGEBER**

Hockey- und Tennis-Club
Würzburg e. V.
Öffentlichkeitsarbeit
Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg

INTERNET

www.htcw.org

REDAKTION

Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Tel. 09 31 / 66 36 80
Fax 030 / 4 84 98 89 26
E-Mail Robert.Menschick@
t-online.de

ANZEIGEN

Mark Stottko
Nelkenweg 14
97276 Margetshöchheim
Tel. 09 31 / 4 6761 67
Fax 09 31 / 4 04 88 24
E-Mail stottko@yellowlabel.de

DTP-LAYOUT

B.E.pixels Design & Print
Untere Torstraße 20
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 0 93 41 / 84 88 61
E-Mail be-pixels@gmx.de

DRUCK

Röder-Print GmbH
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben
Tel. 0 96 35 / 8 97 97 80
Fax 0 93 65 / 8 97 97 81
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

AUFLAGE

600 Exemplare
23. Jahrgang

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 01/2015

15. März 2015

L!VE

MITGLIEDSBEITRÄGE

einmalige Aufnahmegebühr: 40,- EUR

	HOCKEY & TENNIS EUR/Monat
Kinder und Jugendliche bis 8 Jahre	10,-
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	11,-
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	14,-
Studenten, Bundeswehr, Zivildienst, Azubis über 18 Jahre	15,-
Erwachsene	16,-
Ehepaare / Familien	24,-
Passive Mitglieder	6,-

Ob begehbarer Kleiderschrank...

...oder begehbarer Kühlschrank

auf den Inhalt kommt es an
Kesselring & Frucade
Immer die richtige Wahl!



Entwurf/Idee M. Stottko
Zur Verwendung beim HTCW